



## Verein und Ideenschmiede enger zusammen

### Ruetz löst Koellreuter ab

BASEL (BZ). Die Regio Basiliensis wird künftig die Säule Zivilgesellschaft der Metropolitankonferenz Basel koordinieren, wie einer Mitteilung zu entnehmen ist. Die im Januar gegründete Metropolitankonferenz Basel (MKB) will die regionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Großraum Basel effizienter organisieren, die beteiligten Akteure an einen Tisch bringen, für die strategisch bedeutsamen Themen der Gesamtregion sensibilisieren und vor allem das Lobbying der Region Basel auf der nationalen Schweizer Bühne in der Hauptstadt Bern verbessern. Die MKB ruht dabei auf den Säulen Politik und Verwaltung – von den Kantonen bis zum Eurodistrict –, der Wirtschaft sowie der Zivilgesellschaft.

Die Regio Basiliensis wiederum ist historisch die Koordinationsstelle der fünf Nordwestschweizer Kantone (Basel, Baselland, Aargau, Jura und Solothurn für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Vor dem Hintergrund der MKB sollen nun vermehrt Synergien mit anderen Organisationen der regionalen Zusammenarbeit genutzt werden. Insbesondere

mit Metrobasel wird nach einem Vorstandsbeschluss der Regio Basiliensis von vergangener Woche eine engere Zusammenarbeit bis zur Fusion abgeklärt. Als erste konkreter Schritt solle ein durch beide Organisationen getragenes Informationsmagazin geprüft werden. Metrobasel wiederum geht mit einer neuen Geschäftsleitung in diesen Annäherungsprozess: Regula Ruetz löst im April Christoph Koellreuter ab und übernimmt die Geschäftsleitung dieser Ideenschmiede.



**Regula Ruetz**

FOTO: PRIVAT



Basler Zeitung  
4002 Basel  
061/ 639 11 11  
www.baz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 83'773  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 805.3  
Abo-Nr.: 1087300  
Seite: 25  
Fläche: 5'621 mm<sup>2</sup>

## Metrobasel hat neue Geschäftsführerin



**Basel.** Regula Ruetz wird Geschäftsführerin von Metrobasel und tritt die Nachfolge von Christoph Koellreuter an. An der Vorstandssitzung haben die

Mitglieder Ruetz das Vertrauen ausgesprochen, teilt der Verein mit. Ruetz gehört seit einigen Jahren dem Vorstand von Metrobasel an und ist als Stellvertreterin des Direktors tätig. Koellreuter hat Anfang Februar seinen Rücktritt auf Ende April erklärt. Nach der Gründung der Metropolitankonferenz wolle sich Metrobasel auf die Aufgaben eines Thinktanks konzentrieren und als Dienstleistungsplattform für Dritte agieren, heisst es. Vermehrt sollen Synergien mit anderen Organisationen genutzt werden. Mit der Regio Basiliensis werde eine enge Zusammenarbeit bis zur Fusion abgeklärt.



Montag, 20. Februar 2012

MARKETING NEWS  
homepage 20.02.2012

Metrobasel

## **Regula Ruetz wird neue Geschäftsleiterin**

Präsidentin von PR Suisse in neuer Funktion

Die Präsidentin von PR Suisse und Basler Kommunikationsexpertin, Regula Ruetz, tritt die Nachfolge von Christoph Koellreuter bei Metrobasel an und übernimmt die Geschäftsleitung des Think Tanks. An der vergangenen Vorstandssitzung sprachen die Mitglieder Ruetz ihr Vertrauen aus. Ruetz ist mit der Thematik, aber auch der Organisation und den Zielen von Metrobasel bestens vertraut, da sie bereits seit einigen Jahren als Vorstandsmitglied und als Stellvertreterin des Direktors von Metrobasel tätig ist.



Nach der Gründung der Metropolitankonferenz Basel hat Christoph Koellreuter per Ende April 2012 seinen Rücktritt bekannt gegeben. Damit will er die dadurch bedingte Neuausrichtung von Metrobasel an die neue Geschäftsführerin übergeben. Die Kontinuität in den einzelnen Studienprojekten soll gewährleistet bleiben. Auch das jährlich stattfindende Metrobasel Forum im November wird weiterhin durchgeführt. Metrobasel will sich jedoch künftig vermehrt auf die Aufgaben eines Think Tank konzentrieren und als Dienstleistungsplattform für Dritte agieren. Wo möglich, sollen vermehrt Synergien mit anderen Organisationen genutzt werden. Insbesondere mit der Regio Basiliensis wird eine engere Zusammenarbeit bis hin zur Fusion abgeklärt. (pd)

Ihr Kommentar